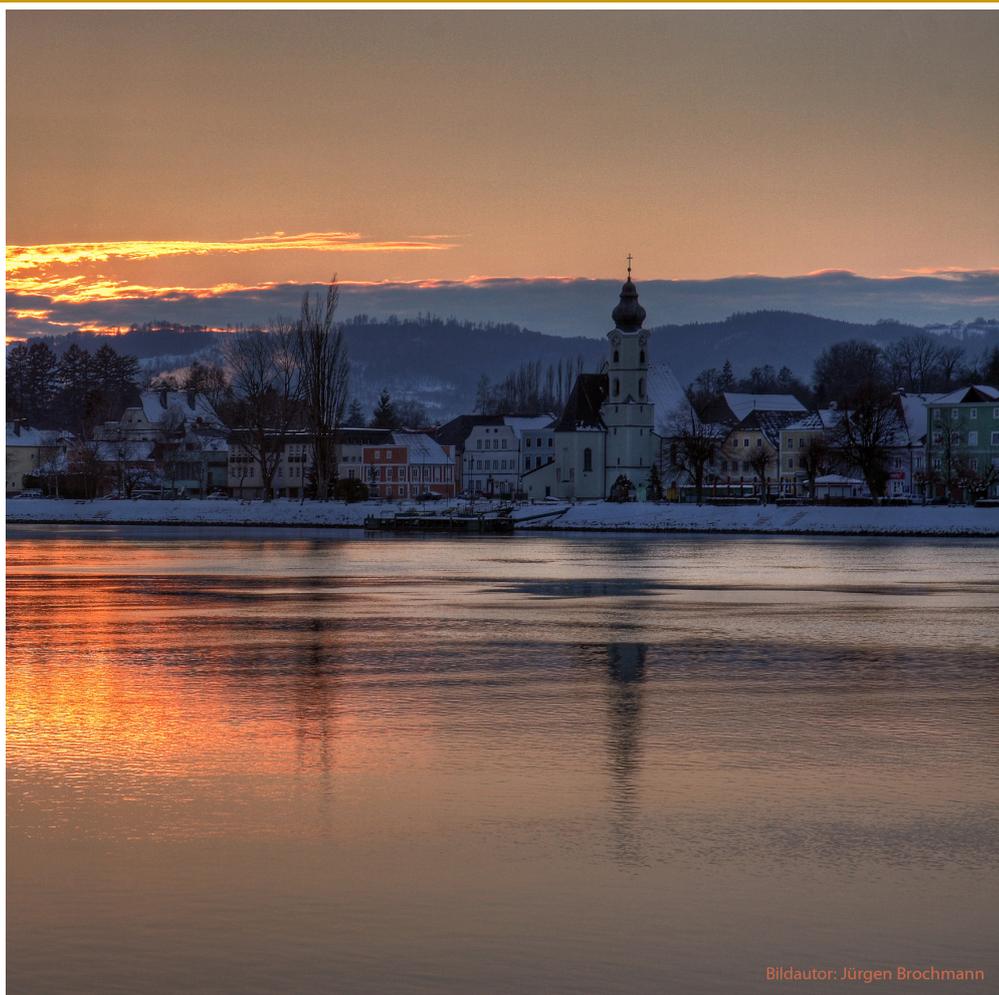




Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- 80 Jahre Bezirksaltenheim
- Schulen und Kindergarten
- Aus der Chronik: Tabakanbau
- Müllabfuhrkalender 2010
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Aschacher Nahversorger informieren



Bildautor: Jürgen Brochmann

Öffnungszeiten des Gemeindefamtes
während der
Weihnachtsfeiertage:

Am 23. Dezember ist das Gemeindefamte bis 12:00 Uhr geöffnet.

Das Gemeindefamte Aschach ist am 31. Dezember geschlossen.

Ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2010
wünschen Ihnen
der Bürgermeistere,
die Gemeinderäte
und die Mitarbeiter
der Marktgemeinde
Aschach an der Donau!

**Mitglieder des Gemeinderates,
Gemeindevorstandes und der Ausschüsse**

Organe der Gemeinde

Bürgermeister: Ing. Friedrich Knierzinger (ÖVP)

1. Vizebürgermeister: Rudolf Achleitner (SPÖ)

2. Vizebürgermeister:
Ing. Christian Erlinger (FPÖ)

Gemeindevorstände:

Matthias Lucan (Fraktionsobmann, SPÖ)
Christine Gredler (SPÖ)
Franz Weichselbaumer (Fraktionsobmann, ÖVP)
Dr. Judith Wassermair (Fraktionsobfrau, GRÜNE)

Gemeinderäte:

Alfred Schöppl (SPÖ)
Renate Gerhold (SPÖ)
Dietmar Groiss sen. (SPÖ)
Ramona Frandl (SPÖ)
Helmuth Gillich (SPÖ)
Gerlinde Mack (SPÖ)
Ing. Gerhard Buchroithner (ÖVP)
Franz Paschinger (ÖVP)
Christian Schlagintweit (ÖVP)
Rosemarie Schwantner (ÖVP)
Georg Hude (ÖVP)
Johann Rechberger (ÖVP)
Herwig Hosiner (Fraktionsobmann, FPÖ)
Ulrike Greinöcker (FPÖ)
Mag. Roman Haider (FPÖ)
Thomas Wagner (FPÖ)
Beatrix Bachmayr (GRÜNE)
Paul Ettl (GRÜNE)

Prüfungsausschuss

Obfrau:

Ulrike Greinöcker (FPÖ)

Stellvertreter:

Paul Ettl (Grüne)

Mitglieder:

Johann Rechberger (ÖVP)
Alfred Schöppl (SPÖ)

Ersatz:

Andreas Kemmettmüller (ÖVP)
Ramona Frandl (SPÖ)
Christoph Haider (FPÖ)
Rosa Schnell (GRÜNE)

Schriftführerin

Irtraud Dieplinger-Groiss

Bauausschuss

Obmann:

Franz Weichselbaumer (ÖVP)

Stellvertreter:

Franz Paschinger (ÖVP)

Mitglieder:

Alfred Schöppl (SPÖ)
Christine Gredler (SPÖ)
Ing. Robert Peter (SPÖ)
Herwig Hosiner (FPÖ)
Ing. Johannes Walk (GRÜNE)

Ersatz:

Manfred Perndorfer (ÖVP)
Georg Hude (ÖVP)
Rudolf Achleitner (SPÖ)
Robert Zinnagl (SPÖ)
Dietmar Groiss sen. (SPÖ)
Thomas Radler (FPÖ)
Rosa Schnell (GRÜNE)

Schriftführer: Oliver Grünseis

Entwicklungsausschuss

Obmann:

Vzebgm. Ing. Christian Erlinger (FPÖ)

Stellvertreter:

Ing. Gerhard Buchroithner (ÖVP)

Mitglieder:

Christian Schlagintweit (ÖVP)
Dietmar Groiss sen. (SPÖ)
Wolfgang Fuchs (SPÖ)
Helmuth Gillich (SPÖ)
Paul Ettl (GRÜNE)

Ersatz:

Franz Weichselbaumer (ÖVP)
Christian Leblhuber (ÖVP)
Ramona Frandl (SPÖ)
Otto Charwat (SPÖ)
Vzebgm. Rudolf Achleitner (SPÖ)
Mag. Roman Haider (FPÖ)
Philip Bachmayer (GRÜNE)

Schriftführer: Oliver Grünseis

Schulausschuss

Obfrau:

Ramona Frandl (SPÖ)

Stellvertreterin:

Renate Gerhold (SPÖ)

Mitglieder:

Vzebgm. Rudolf Achleitner (SPÖ)
Johann Rechberger (ÖVP)
Ursula Doppler (ÖVP)
Christina Hosiner (FPÖ)
Beatrix Bachmayer (GRÜNE)

Ersatz:

Dietmar Groiss jun. (SPÖ)
Gerlinde Mack (SPÖ)
Anita Pröhl (SPÖ)
Florian Stadler (ÖVP)
Corinna Wollinger (ÖVP)
Thomas Wagner (FPÖ)
Franz Hinterhölzl (GRÜNE)

Schriftführerin: Christina Hosiner

Umweltausschuss

Obfrau:

Dr. Judith Wassermair (GRÜNE)

Stellvertreter:

Paul Ettl (GRÜNE, Ersatzmitglied)

Mitglieder:

Rosemarie Schwantner (ÖVP)
Franz Paschinger (ÖVP)
Dietmar Groiss sen. (SPÖ)
Otto Charwat (SPÖ)
Ferdinand Rauch (SPÖ)
Thomas Radler (FPÖ)

Ersatz:

Manfred Perndorfer (ÖVP)
Michael Perndorfer (ÖVP)
Dietmar Groiss jun. (SPÖ)
Franz Minixhofer (SPÖ)
Alfred Schöppl (SPÖ)
Christian Straßl jun. (FPÖ)

Schriftführerin: Bianca Stieger

Sozialausschuss

Obfrau:

Christine Gredler (SPÖ)

Stellvertreter:

Matthias Lucan (SPÖ)

Mitglieder:

Gerlinde Mack (SPÖ)
Rosemarie Schwantner (ÖVP)
Georg Hude (ÖVP)
Thomas Wagner (FPÖ)
Rosa Schnell (GRÜNE)

Ersatz:

Anita Pröhl (SPÖ)
Renate Gerhold (SPÖ)
Alfred Schöppl (ÖVP)
Christl Emperger (ÖVP)
Christian Leblhuber (ÖVP)
Christian Straßl sen. (FPÖ)
Beatrix Bachmayer (GRÜNE)

Schriftführerin: Mario Harbauer

Kulturausschuss

Obmann:

Ing. Gerhard Buchroithner (ÖVP)

Stellvertreterin:

Ulrike Greinöcker (FPÖ)

Mitglieder:

Christian Schlagintweit (ÖVP)
Dietmar Groiss jun. (SPÖ)
Helmuth Gillich (SPÖ)
Ramona Frandl (SPÖ)
Beatrix Bachmayer (GRÜNE)

Ersatz:

Andreas Kemmettmüller (ÖVP)
Michael Perndorfer (ÖVP)
Ing. Robert Peter (SPÖ)
Dietmar Groiss sen. (SPÖ)
Matthias Lucan (SPÖ)
Christian Straßl jun. (FPÖ)
Johannes Wassermair (GRÜNE)

Schriftführerin: Marion Harbauer

Liebe Aschacherinnen und Aschacher!



In den letzten Wochen hat sich in der Gemeindepolitik einiges bewegt. Die Gemeinderatswahl, die Bürgermeisterwahl und die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates liegen hinter uns. Ich gehe davon aus, dass der Wahlkampf demnächst - auch des Weihnachtsfriedens wegen - von allen Beteiligten beendet wird und wir im neuen Jahr konstruktiv zum Wohle der Gemeinde zusammenarbeiten werden.

Bei allen Aschacherinnen und Aschachern, die sich für mich als Bürgermeister entschieden haben, bedanke ich mich nochmals recht herzlich. Ich will und werde aber für alle Bürgerinnen und Bürger in den nächsten 6 Jahren da sein und mich für sie einsetzen.

Die aktuelle Situation der Gemeinde - speziell auch der finanziellen Möglichkeiten - bringt eine Neuorientierung und teilweise neue Prioritäten bei den geplanten Vorhaben und Projekten mit sich. Vieles, wie die Kanal- und Straßensanierung, die Sanierung der Wasserversorgung und auch die vom letzten Gemeinderat bereits in die Wege geleiteten Vorhaben sind notwendig. Allerdings müssen wir uns einer geänderten Situation stellen. Das kommende Jahr 2010, aber wahrscheinlich auch die darauffolgenden Jahre werden eine große Herausforderung. Nach aktuellen Informationen gehen die der Gemeinde zustehenden Ertragsanteile aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage weiter zurück, während Fixausgaben wie der Beitrag der Gemeinde für Sozialleistungen (Seniorenheime, Altenbetreuung, Krankenanstalten, ..) laufend steigen.

Wir werden die geplanten Vorhaben so rasch wie möglich umsetzen, dabei aber gründlich und vorausschauend vorgehen. Wenn sich z.B. herausstellt, daß ein Stück der Wasserleitung in der Siernerstraße noch aus alten Asbestzementrohren besteht, die zweckmäßigerweise erneuert werden sollen, so müssen wir das mit berücksichtigen bevor dort wieder der Straßenbelag aufgebracht wird. Ähnliche Beispiele gibt es auch in anderen Bereichen.

Dabei rechne ich mit der Hilfe der engagierten Mandatäre aller Fraktionen, die in den einzelnen Ausschüssen arbeiten und danke gleichzeitig für die bisher geleistete Arbeit.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung danke ich ebenfalls recht herzlich für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Ich gehe trotz schwieriger Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde mit Optimismus in das nächste Jahr und wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2010!

Ihr Bürgermeister

Pandemiehelfer gesucht!

Als Pandemie H1N1 2009 wird das weltweite Auftreten einer großen Influenza Erkrankung bezeichnet, die durch das Influenzavirus-Subtyp A/California/7/2009 (H1N1) hervorgerufen wird. Die Erkrankung wird umgangssprachlich oft „Schweinegrippe“ genannt. Die enorme Aufmerksamkeit und der Umfang der getroffenen Maßnahmen liegt darin begründet, dass ein anderer H1N1-Subtyp die Influenza Pandemie 1919/20 (Spanische Grippe) mit vielen Todesopfern verursacht hatte. Allerdings sind H1N1-Subtypen regelmäßig an saisonalen (üblichen jährlichen) Grippewellen beteiligt.

Um im Falle einer Pandemie gerüstet zu sein, sucht die Gemeinde Aschach freiwillige Pandemiehelfer. Die Aufgaben dieser Helfer ist die Versorgung erkrankter allein stehender Personen wie z.B. die Besorgung von Medikamenten, Lebensmittel usw.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, als Pandemiehelfer tätig zu sein, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Aschach (07273-6355-13, Fr. Pröhl).

80 JAHRE BEZIRKSSENIORENHEIM LEUMÜHLE – UND KEIN BISSCHEN LEISE



Eintreffen der Festgäste

Rund 400 Gäste folgten der Einladung und feierten am 5. und 6. November das Jubiläumsfest „80 Jahre Leumühle“ und die Präsentati-

on des neuen Leitbildes. Neben vielen Geschäftspartnern konnten unter den Ehrengästen auch die Bürgermeister und Gemeindevertreter des Bezirks sowie die Landtagsabgeordneten, Jürgen Höckner (ÖVP) und Erich Pilsner



Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka

(SPÖ), begrüßt werden. Bezirkshauptmann, Dr. Michael Slapnicka, dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die wertvolle Arbeit, die täglich im Bezirks-seniorenheim geleistet wird, und machte Mut, auch die zu-



Organisatorinnen der Feier und der Ausstellung: Mag.(FH) Maria Hofer (Heimleiterin), Gerlinde Jungreithmayr (Projektleiterin Leitbild), Anita Dauböck (Kordinatorin Ausstellung), Anna Aichinger (Pflegerdienstleiterin)

künftigen Entwicklungen in der Altenbetreuung und –pflege mitzutragen. Zum Dank- und Gedenkgottesdienst, der von Dechant, Mag. Erich Weichselbaumer, und Priestern aus dem Dekanat zelebriert wurde, kamen auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Angehörige sowie die Marienschwestern mit Generaloberin Michaela Pfeiffer, die das Haus über viele Jahre geprägt haben.

„BEZIEHUNG SCHAFFT VERTRAUEN“ – NEUES LEITBILD UND LOGO



Im Leitbild sind die Grundsätze und Qualitätsmaßstäbe des Bezirksseniorenheimes verankert. „Beziehung“ und „Vertrauen“ unter den Mitarbeitern, Bewohnern und Kooperationspartnern gelten in der Leumühle als zentrale Säulen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Neu ziert auch das eigens gestaltete Logo – ein leuchtender Regenbogen - den Eingangsbereich des Bezirksseniorenheims. Die Leitsätze sowie Informationen über das Angebot des Heims liegen in Form einer neuen Broschüre auf.

AUSSTELLUNG „LEBEN GESTERN UND HEUTE“

Große Begeisterung rief die Ausstellung „80 Jahre Leumühle – Leben gestern und heute“ hervor. Präsentiert werden u.a. die Geschichte der Leumühle, Landwirtschaftliche Geräte, Wohnen in früherer Zeit (eine alte Bauernstube, ein Dienstboten-zimmer, eine Stadtwohnung), eine alte Arztpraxis, Mode und Bräuche im Wandel der Zeit, eine Schulklassse um 1950 sowie Erinnerungen an die ersten Schallplatten und Schlagerstars. Auch ein Film über die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims wird gezeigt. Die Ausstellung kann bis 20.11.2009 täglich besucht werden.





Die 1. Klasse der HS Aschach

9 Schüler besuchen die 1. Klasse im Schuljahr 2009/10. Die Führung einer eigenen Klasse ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Schulbehörde des Landes Oberösterreich möglich.

Auf Grund der kleinen Schülerzahl ist eine intensive individuelle Betreuung der unterschiedlichen Begabungen möglich. In einigen Fächern werden die Schüler gemeinsam mit der 2. Klasse unterrichtet. (Werken, Bewegung und Sport)

Modernes Fächerangebot für die Schüler der HS Aschach:

Mit Schulbeginn 2009/10 ist die Änderung des Fächerangebotes für die Schüler der HS Aschach umgesetzt worden. Die Schulkonferenz hat diese autonome Stundentafel entwickelt und gemeinsam mit den Elternvertretern beschlossen.

Was ist neu:

- Erlernen von Grundkompetenzen im Umgang mit dem Computer (1. und 2. Klasse je 1 Wochenstunde)
- Erlernen Grundkenntnissen in einer 2. Fremdsprache in der 3. und 4. Klasse (je 1 Wochenstunde)
- Alternativgegenstand für Schüler, die keine weitere Fremdsprache erlernen wollen: (3. Klasse: Lebenspraxisunterricht; 4. Klasse: Naturwissenschaft intensiv)
- Maschinschreiben in der 2. Klasse (1 Wochenstunde)
- Global Learning (eine Fächerverbindung von Geografie und Biologie im bilingualen Unterricht) in der 4. Klasse (1 Wochenstunde)

Wir sind sicher, damit ein modernes und zeitgemäßes Bildungsangebot für unsere Schüler in Aschach erstellt zu haben

Termine aus der Volks- und Hauptschule:

- **Weihnachtsferien:** 24. Dezember 2009–6. Jänner 2010
- **Wintersportwoche der 2. und 3. Klasse in Gosau:** 18. Jänner – 23. Jänner 2010
- **Semesterferien:** 13. Februar – 21. Februar 2010
- **Anmeldung für weiterführende Schulen:** ab Montag, 22. Februar 2010 (gilt auch für 4. Klasse Volksschule: Anmeldung zum Besuch der HS Aschach)
- **Osterferien:** 27. März - 6. April 2010
- **Schulautonomer Ferientag:** 3. Mai 2010
- **Landespatron Hl. Florian (schulfrei):** 4. Mai 2010
- **Christi Himmelfahrt (kath. Feiertag):** 13. Mai 2010
- **Schulautonomer Ferientag:** 14. Mai 2010

Alle Termine und Infos rund um die HS Aschach finden Sie auf der Webseite der Schule: www.schulen.eduhi.at/hs.aschach



Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Berufsorientierung“ absolvieren die Schüler der 4. Klasse ihre Schnuppertage in den Betrieben der Umgebung.

**Volksschule Aschach—
Besuch bei der Bäckerei Einfalt**

Anlässlich zum „Tag des Brotes“ besuchten die Kinder der VS Aschach die Bäckerei Einfalt und konnten den Bäckern bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Außerdem formte jedes Kind ein Gebäck, das am folgenden Montag frisch gebacken zur Jausenpause in die Schule geliefert wurde.

Wir bedanken uns bei der Bäckerei Einfalt für die Einladung.

Vielen Dank!



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Mag. Dr. Edwin und Nora Engel
Zur Tochter Anna

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.

Ich geh' mit meiner Laterne.....

.... so hieß es wieder am Freitag, 13. November für die Kinder des Kindergartens. Voll Stolz zogen sie mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Markt. Die Kinder und ihre Pädagoginnen feierten das traditionelle Martinsfest. Nach einem Festprogramm in der ÖTB-Turnhalle waren alle Besucher noch zu einem gemütlichen Ausklang bei Punsch und Kuchen eingeladen.



Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Margit Beltrame, Kurzwernhartplatz
Franz Gigleitner, Ruprechtling
Friederika Miedl, Ritzbergerstraße

Das 75. Lebensjahr vollendete:

Leopoldine Jungreithmayr,
Schaunbergstraße
Franziska Graf, Ruprechtling

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Eleonora Geschwendtner,
Ziegeleistraße
Franz Loimayr, Reitingerstraße
Karoline Koren, Grünauerstraße

Im Zuge der Feierlichkeiten „20 Jahre Bibliothek der Pfarre Aschach“ am 11. Oktober 2009 wurde Frau Hedwig Heitzinger das goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Aschach an der Donau für langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Bibliothek verliehen. Wir möchten Frau Heitzinger recht herzlich gratulieren und nochmals für Ihren Einsatz zum Wohle der Aschacher Bevölkerung danken.



Wir gratulieren zum Jubiläum „Goldene Hochzeit“

Leopold und Marianne Röder

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist **Freitag, 19. März 2010**

.... aus der Gemeindechronik

Lust auf „Rauch“? – Der Tabakanbau in Aschach an der Donau

Die 2009 verschärfte Verordnung bezüglich der Trennung von Räumlichkeiten in Gasthäusern in Nichtraucher - oder Raucherzimmer, heftig besprochen meist in verrauchten Wirtsstuben, veranlasst den Nichtraucher dieser Zeilen, auf einen fast vergessenen Erwerbszweig in Aschach hinzuweisen: dem Tabakanbau -

Da hört sich der Bericht in den OÖ.Nachrichten vom 18. August 1956 für uns heute sehr befremdend an:

*„Heiß brennt die Mittagssonne auf das gesegnete Land bernieder.
Ein unsichtbarer Schleier voll würzigen Tabakgeruches lagert
über der Erde. Zwischen einem Kornfeld das zum Schnitt steht,
und einer Wiese breitet sich weit die Tabakkultur aus. Durch die
großen, fleischigen Blätter der stolzen bis zu zwei Metern hohen
Pflanzen, trägt ein lindes Lüftchen die Melodie der Reifezeit...
Ernte! Männer und Frauen sind geschäftig. Vom frühen Morgen
bis zum späten Abend...“*

Hier wird dem „Genießer“ ein Vorgeschmack auf kommende „Raucherfreuden“ fast romantisch dargeboten. Dazu kommt, dass hier Arbeitsplätze geschaffen wurden, ein Bedürfnis, das heute wieder Vorrang hat.

Aschach ist, wie so oft, mit dabei, in manchem Bereich sogar Vorbild. Die Anregung, in Aschach Tabak anzubauen, geht damals von Baron Dr. Karl Dreihann–Holenia aus, einem begeisterten Tabakanbauer. **Der erste Anbau erfolgte im Frühjahr 1951** - 1951/52 wurde 1 ha bepflanzt, im Jahre darauf die Fläche auf etwas über 2 ha vergrößert. So genannte Volksdeutsche aus dem Banat wurden als Fachkräfte eingesetzt und teilten sich den Betrag mit dem Feldeigentümer. Natürlich brauchte es Abnehmer, sonst wäre alles nur als Liebhaberei anzusehen gewesen. Die Austria Tabakwerke in Linz, die heuer den Betrieb einstellten (2009), waren sehr aufgeschlossen und interessiert an diesem Tabak, weil sich der sandige Boden ausgezeichnet für den Anbau der Sorte **Havanna CII** eignete. Diese wurde als Wickel - und Deckblatt, aber auch als Einlage für Zigarren verwendet. Das Ge-



biet um Eferding – **Aschach wurde als das wertvollste Anbaugbiet Oberösterreichs bezeichnet.** Tabakanbau wurde natürlich auch in anderen oberösterreichischen Orten versucht, so um Bad Schallerbach, Grieskirchen bis hin nach Braunau. Auch Landshaag, das ganze Feldkirchen, wurde damals für einen Anbau erwogen. Im Jahre 1956 wird von 50 Tabakanbauern in Oberösterreich mit einer Anbaufläche von 60 ha berichtet. – Vom Anbau bis zur Ernte brauchten die bis zu zwei Meter hohen Tabakpflanzen zwei Monate. 40.000 Pflanzen wurden pro Hektar gesetzt. Jede Pflanze hatte 16 Blätter, und zwar in Viergruppen angeordnet. Der Ertrag betrug pro Hektar ca. 2700 kg Tabak. Wie schon der Name erkennen lässt, wurde diese Sorte (Havanna CII) in Cuba angebaut.

„Der Tabak“, schreibt der Chronist Max Fuchs, „gedeiht in diesem feucht – warmen Boden des Aulandes im Himmelreich prächtig.“ Baron Dreihann baute in dieser Zeit eine Spezialscheune zum Trocknen, ein wichtiger Schritt, vorbildhaft wirkend auf die übrigen Tabakanbauer.



Die OÖ Nachrichten schreiben 1956: „Die Trockenscheune der Dreihann – Harrachschen Gutsverwaltung in Aschach stellt ein Mustermodell mit allen Feinessen dar, in dem die Grünware nach modernster Erfahrung getrocknet werden kann.“ – Vorher und zusätzlich nachher verwendete der Schlossherr auch den gesamten zweiten Stock des Schlosses als Trockenraum. „*Wirtschaftlichkeit vor Tradition*“, wie Herr Dreihann bemerkte.

Die heimischen Tabake deckten damals bereits ca. 10% des Rohstoffbedarfs der Österreichischen Tabakregie, dazu kam, dass diese als sehr nikotinarm bezeichnet wurden, ein Vorteil anderen Sorten gegenüber—Auch der Großvater des jetzigen Bürgermeisters baute Tabak an und trocknete die Blätter in der Scheune seines Hofes.

Der Aschacher Tabakanbau erlitt jedoch in der Zwischenzeit beim verheerenden **Hochwasser 1954** einen herben Rückschlag, war doch für dieses Jahr eine besonders gute Ernte erwartet worden, welche jedoch durch diese Flut völlig vernichtet wurde. Die in dieser Zeit tätigen drei Tabakanbauer

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

des Bezirkes mit jeweils ein- und 1,60 ha (Aschach mit 2 ha war der Größte) hatten sich unter großen Mühen ein zweites Standbein erhofft, was jetzt vorbei zu sein schien.

Nur durch die Hilfe des Hochwasserfonds des Landes Oberösterreich war eine Fortführung möglich. Wenn auch, wie oben beschrieben, eine Zeit lang noch weiter der Tabakanbau betrieben wurde, erholt hat er sich nicht mehr ganz. Sein endgültiges Aus kam aber bald mit dem Kraftwerksbau Aschach 1958 (im Juli 1958 wurde das Bauvorhaben zum „bevorzugten Wasserbau“ erklärt), weil ein Großteil der Tabakanbauflächen zur Gewinnung von Schotter gebraucht wurde.

Dieser erhoffte neue Erwerbszweig der Bauern, deren Pflanzen „zu Tausenden den Boden bedecken und dessen würziger Geruch über die Felder streifen“ und in Aschach „sicher Fuß gefasst hat“ hätte auf Dauer der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung nicht lange standhalten können. Die Konkurrenz im Tabakanbau aus anderen Ländern und die Hinwendung im Bezirk zum Gemüseanbau haben diesem doch für uns exotischen Erwerbszweig den Boden entzogen.

„Rauch von gestern“ scheint das heute zu sein und fast unverständlich mutet einem die eingangs lustvolle Schilderung der Tabakernte von den „fleischigen, stolzen Blättern“, von „der Melodie der Reifezeit“ an. - Die Freude an der Ernte, an jeder Ernte ist jedoch nachvollziehbar, ist „Bauernlust!“

Unbestritten sei trotz allem vermerkt, dass die „Sozialeinrichtung“ Wirtshaus mit dieser strengen Maßnahme schwer zu kämpfen haben wird, um im Sinne der alten Wirtshausgemütlichkeit weiter bestehen zu können.

Heute herrscht streng und unnachgiebig vielerorts - RAUCHVERBOT!

Und statt „lustvollem Rauchen“ – folgen oft Krankheit und früher Tod.

Lust auf Rauch? – Dann lieber Räucherstäbchen, lieber Weihrauch!

Frohe und vor allem gesunde Weihnachten!

Johann Eggerstorfer
Marktchronist

Quellen:

Schreiben der Dreihann-Harrachschen Forst- und Gutsverwaltung vom 18.8.1953 und 2.8.1954 an die Marktgemeinde Aschach mit Bildern.

Berichte der OÖ. Nachrichten: „Tabak-Feldzug gegen die Landflucht“ vom 19. Mai 1956,

„Reife Blätter und geköpfte Pflanzen“ vom 18. August 1956.

Aufsatz: „Von Aschachs Wein - zum Tabakanbau“ von Max Fuchs

Chronik der Dreihann-Harrachschen Gutsverwaltung (Oberförster Ing. Michael Kronawettleitner, 15.10.2009)

Gespräch mit Bürgermeister Ing. Friedrich Knierzinger am 19. 11. 2009

Öffentl. Bibliothek der Pfarre Aschach

Beachten Sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Bibliothek das Zeitschriftenangebot.

„Geo“, die Gartenzeitschriften **„Schöner Garten“** und **„Flora“**, die Wohnzeitschriften **„Wohnidee“** und **„Lisa Wohnen“** und die Zeitschrift **„Landlust“** mit Beiträgen sowohl zum Thema Garten als auch Wohnen, bieten Information, viele Ideen und Anregungen und gehören schon länger zum Angebot der Bibliothek.

NEU ab November :

Das Gesundheitsmagazin
„MEDIZIN Populär“



Das Reisemagazin
„GEO SAISON“



Weiters die Magazine **„Konsument“**, **„Garten + Haus“**, die österreichische Wanderzeitschrift **„Land der Berge“** und die Zeitschrift **„Koch- und Back“**.

Um möglichst vielen interessierten Leserinnen die Möglichkeit zu geben, die aktuellen Ausgaben ausleihen zu können, werden Entlehnfrist und –gebühr für Zeitschriften geändert. Zeitschriften können nun für eine Woche um 20 Cent entliehen werden.

Bei rascher Rückgabe haben Sie damit die Möglichkeit, die Zeitschriften um 20 Cent günstiger zu lesen.

Ulrike Mair-Berbalk

Öffnungszeiten:

Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Freitag	16.30 - 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

www.aschach.at/pfarre



Erfolgreiches Jahr 2009 für unser Schopper – und Fischermuseum

Seit Ende Oktober ist das Museum geschlossen und wird im Mai 2010 wieder seine Pforten öffnen. Trotz der heurigen Landesausstellung in Schlierbach konnte die Besucheranzahl vom Vorjahr erreicht werden (ca. 1900 im heurigen Jahr). Durch die überaus erfolgreiche Sonderausstellung „**Kunst-Kultur und Kulinarik**“, konnten wir mehr Einzelbesucher erreichen als im Vorjahr, die von der Gestaltung sehr begeistert waren. Als hohe Auszeichnung wurde das Museum vom Museumsverbund OÖ. zum „**Museum des Monats Juli 2009**“ gekürt.

Beworben haben wir das Museum im Familienjournal mit einer Auflage von 150.000 Stück, der **ORF** und das **Eferdinger Fernsehen** haben mit Kurzfilmen und Interviews einen weit reichenden Beitrag dazu geleistet. Auch in der Zeitschrift des OÖ. Fischereiverbandes und im Kulturbericht Oberösterreichs wurde über das Museum berichtet. Zusätzlich wurden 7.000 so genannte „Flyer“ aufgelegt und verteilt. Zwei Studentinnen haben ihre Ferienarbeit bei uns verbracht und sich sehr positiv über ihre Arbeit geäußert. Auch mit der Entlohnung waren sie sehr zufrieden. Ein Ausschnitt aus einem Tätigkeitsbericht: „*In diesen vier Wochen konnte ich Besucher aus vielen unterschiedlichen Ländern, aus Deutschland, den Niederlanden, Italien, Polen, Spanien, England, Amerika, Slowakei und Belgien begrüßen. Zum größten Teil kamen aber die Besucher aus Österreich. Doch egal, ob die Besucher eine lange Reise hinter sich hatten oder einfach einen Ausflug machten, alle waren von dem kleinen aber feinen Museum begeistert, wie man (auch) in zahlreichen Gästebucheinträgen nachlesen kann...*“ (Stefanie Sturm).



Neu aufgenommen haben wir heuer – mit Erlaubnis des ORF - den Film „**Wein von den Mostschädeln**“ aus der Serie „Erlebnis Österreich“, der im Vorjahr im Herbst im Fernsehen gezeigt wurde. Beachtenswert für uns ist, dass der historische Bezug Aschachs in diesem Film deutlich zu Ausdruck kommt und somit für unseren Markt eine wertvolle historische Filmdokumentation darstellt.

Da der Vorstand heuer beschlossen hat, ein Museumsheft heraus zu geben, ist derzeit die Redaktionsgruppe emsig dabei, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Diese Broschüre, die unter dem Titel „**Von Schiffleuten und Donau-Fischern**“ bis zur Saisonöffnung im Mai 2010 fertig gestellt sein soll, wird besonders jugendgerecht aufbereitet, soll aber darüber hinaus auch die erwachsenen Besucher zum Mitnehmen anregen. Darin wird die Geschichte Aschachs, das Leben der Schiffleute und auch der Fischer in Form von Geschichten, Sagen, Rätseln, aber auch fachlichen Beschreibungen in leicht verständlicher Form dargeboten werden.

Der Regionalentwicklungsverband Eferding REGEF „empfiehlt ausdrücklich die Herausgabe der Broschüre“ und sieht diese „als wertvollen pädagogischen Behelf“ für jugendliche Besucher, vor allem für Schüler und ersucht, diese Herausgabe zu unterstützen.

Der Vorstand des Museumsvereins dankt allen, die dazu beitragen, dass das Schopper- u. Fischermuseum so erfolgreich bestehen kann und wünscht der Aschacher Bevölkerung für die kommenden Weihnachts-Feiertage alles Gute!

Johann Eggerstorfer



Verschiedene Fischgerichte nach Originalrezepten aus Österreich, Original Aschacher Kellerfischsuppe, frische Räucher- und Steckerfische, Frischfische, Bier vom Fass, erlesene Weine uvm.
Öffnungszeiten 10:00 bis 19:00

Achtung:
Spezialvorträge zum Thema Fischerei in Oberösterreich - 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Spezialvortrag zum Thema Räuchern und Beizen von Fischen - 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Auf Ihr Kommen freut sich der Verein „Aschach Innovativ“



ÖTB Turnverein
Aschach a. d. D. 1905

Der Turnverein Aschach wünscht allen Turngeschwistern und der Aschacher Bevölkerung ein gutes, besinnliches Weihnachten - und für das Jahr 2010 einen "guten Rutsch!"

Um jedoch allen Gelegenheit zu geben, sich nach den Feiertagen wieder mehr zu bewegen, lädt der Turnverein ein, in eine unserer Riege einzutreten und mitzuturnen! (siehe nebenstehender Riegenplan)

Termine:

Julfeier mit Schauturnen, am Samstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr in der Vereinsturnhalle,

Turnerball am 6. Februar 2010 im AVZ

Riegenplan des ÖTB - TV Aschach 1905 2009 - 2010

Montag	Mädchen 5 - 8 Jahre	16.00 - 17.00	Birgit Eder
	2. Frauenriege	18.30 - 20.00	Resi Pötzl ,Britta Rath
	Pilates	20.00 - 21.00	Britta Rath
Dienstag	Mutter - Kind - Turngruppe	16.00 - 17.00	Sabine Kapella
	1. Frauenriege	19.00 - 20.30	Riki Miedl
Mittwoch	Mädchen 9 - 14 Jahre	17.30 - 18.45	Heidrun Hosiner
	Fitness - Kraft 16 - 40 Jahre	19.00 - 21.00	Hermann Prummer
Donnerstag	Knaben 5 - 8 Jahre	17.15 - 18.30	Hermann Prummer
	Volleyball (Fortgeschritten)	18.30 - 20.15	Hermann Prummer
	Turnen und Gymnastik für Männer 50 +	20.15 - 21.30	Hans Eggerstorfer
Sonntag	Gemischte Leistungsriege 9-14Jahre	10.00 - 11.30	Hermann Prummer
	Volleyball Anfänger ab13 Jahre	17.30 - 18.30	Hermann Prummer
	Volleyball Jugend	18.30 - 20.00	Hermann Prummer



Veranstaltungskalender 2010

16. Februar Fasching-

kehrhaus im AVZ

23. Februar	Wenatex Salzburg (Tagesausflug)
06. März	Jahreshauptversammlung
14. April	Frühjahrswandertag
21. - 28. April	Pensionistentreffen in Tunesien
07. Mai	Muttertagsfeier
11. Mai	Tagesausflug
07. - 10. Juni	Wandertage im Gebirge
23. Juni	Radwandertag
07. Juli	Grillparty im Bauhof Hartkirchen
08. - 09. August	Seefestspiele Mörbisch
21. - 23. August	St Margarethen und Mörbisch
25. September - 02. Oktober	Herbsttreffen in Dalmatien
15. Oktober	Tag der Alten
22. Oktober	Herbstwandertag
04. November	Fa Adler
02. Dezember	Fa Manner
11. Dezember	Weihnachtsfeier im AVZ

Unsere gemütlichen Nachmittage finden jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat im Vereinslokal statt. Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr Kegelaabend. Die Badefahrten nach Bad Füssing werden kurzfristig vereinbart.

Briefmarkensammlerverein Ovilava Wels Sektion Aschach an der Donau

Ehrung des Sektionsleiters Karl Franz

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aschach hat Herrn Karl Franz für 26 Jahre Tätigkeit als Obmann die Verdienstmedaille in Gold für Verdienste um die Gemeinde Aschach verliehen.

Bei der Sektionsversammlung wurden ihm Medaille und Urkunde von Frau Vizebürgermeister Christine Gredler überreicht. Der Obmann des Kulturausschusses KR. Ing. Gerhard Buchroithner schloss sich der Ehrung mit einem Erinnerungsglas an.

Die Mitglieder des BSV Ovilava gratulieren herzlich und hoffen, dass er noch lange als Obmann erhalten bleibt.





„Lebenswertes Aschach“ - Verein für Ortsentwicklung

Theaterabend im Schloss

Auf Initiative unseres Vereinsmitgliedes Dr. Elisabeth Dienstl wurde am 24. Oktober 2009 ein gelungener Theaterabend im Aschacher Schloss organisiert. Es gastierte das Linzer Kellertheater mit dem Erfolgsstück „Die Eisernen“ unter Mitwirkung von Prof. Helmut Ortner, einem gebürtigen Aschacher, Gerhard Brössner und Margit Holzhaider.

Ein besonderer Dank für das Gelingen der ausverkauften Vorstellung gebührt neben der Organisatorin, den Schlossbesitzern Gordon Gerstner und Gattin für die kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und die romantische Ausgestaltung des Ambientes.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Aschach sowie bei den Aschacher Geldinstituten, die uns sowohl beim Kartenvorverkauf als auch finanziell unterstützt haben.

Nepomuk wird restauriert



Die Statue des Heiligen Nepomuk, die seit den 50er-Jahren im Bereich der Firmeneinfahrt zur Agrana aufgestellt war, wird einer Restaurierung zugeführt. Als erster Schritt wurde die Statue von Herrn Mag. Josef Weninger, einem Bildhauer und Restaurateur, fachmännisch, unter Mithilfe eines Mitarbeiters von „viaDonau“ mit geeignetem Geräte abgebaut und in seine Werkstätte abtransportiert, wo sie in nächster Zeit mit viel Liebe zum Detail wiederhergestellt werden soll.

Abschließend bleibt noch die Entscheidung über einen würdigen Standort zu treffen, wobei sich für den „Brückenheiligen“ eine Aufstellung an der Donau, eventuell nahe dem Landungssteg der „Alten Brücke“ anbietet.

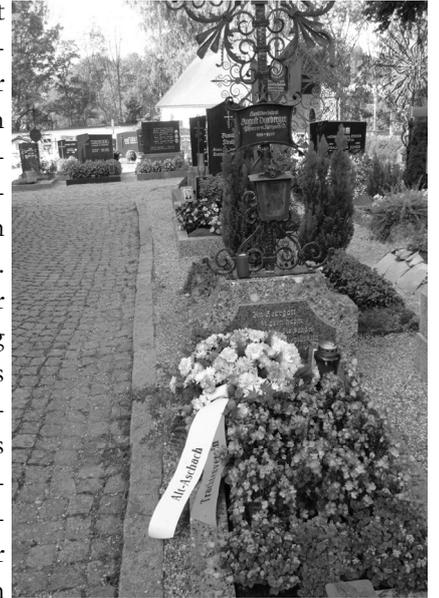
Gefördert wird dieses Projekt sowohl durch das Institut für Kunst und Volkskultur, sowie durch die Abteilung Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung als auch durch das Bundesdenkmalamt Linz und die Marktgemeinde Aschach an der Donau. Für die Mithilfe bei Abbau und Transport möchten wir uns herzlich bei der „via Donau“ und bei der Firmenleitung der Firma Agrana für die grundsätzliche Zustimmung zur Versetzung bedanken.

Der Vereinsvorstand



Trachtenverein „Alt—Aschach“

Anfang Oktober 2009 machte der Trachtenverein einen Ausflug ins Innviertel. Zuerst wurde in Gurten das Grab unseres Trachtenpfarrers August Daxberger besucht. Nach einer kurzen Andacht wurde ein Gesteck am Grab niedergelegt. Anschließend wurde im Gasthaus Daxberger (beim Elternhaus unseres Trachtenpfarrers) zu Mittag gegessen. Nach launiger Unterhaltung mit der Verwandtschaft Daxberger wurde in Gurten noch ein Kleinkraftwerk besichtigt bevor es nach Pramet weiterging. Dort machten wir eine Wanderung zum Geburtshaus des Mundartdichters und Verfassers unserer Landeshymne Franz Stelzhamer bevor der Ausflug mit einem Heurigenbesuch in Pichl bei Wels endete.



Die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines findet am 6. Jänner 2010 mit Beginn um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum in Aschach statt. Alle Freunde des Trachtenvereines sind herzlich dazu eingeladen.

Der Trachtenverein „Alt-Aschach“ wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2010.





Freiwillige Feuerwehr Aschach a. d. Donau

Das Ende des Jahres 2009 eilt in riesigen Schritten näher und 2010 steht vor der Tür. Da wir über bereits vergangene Dinge bereits in den letzten Ausgabe sehr ausgiebig berichtet haben, möchten wir einen kurzen Ausblick auf die nähere Zukunft geben.

Ein Projekt das uns (und alle anderen Feuerwehren des Landes) beschäftigt, ist die Überarbeitung der Alarmpläne für die Feuerwehren. Die Alarmpläne legen im Einsatzfälle die Alarmierung von weiteren Kräften (auswärtigen Feuerwehren) sowie von Sondereinsatzmitteln fest. Die Überarbeitung dieser Pläne zielt auf eine flexiblere Gestaltung und vor allem auf eine effizientere Alarmierungspraxis ab. Die Verantwortlichen im Kommando arbeiten derzeit an der Umsetzung dieses Vorhabens, das mit Ende November abgeschlossen sein soll.

Traditionell ist bereits unsere Taucherweihnacht. Diese wird heuer am 19. Dezember ab 18.00 Uhr in gewohnten Rahmen entlang der Donaupromenade abgehalten. Ein Neuerung gibt es jedoch beim Feuerwehrball. Da der Ball im vorigen Jahr nicht den gewünschten Erfolg erzielt hat, wir ihn jedoch nicht wieder in der Versenkung verschwinden lassen wollen, wird im Jahr 2010 ein Neustart versucht. Geplant ist eine Veranstaltung gemeinsam mit der Marktmusik, die eher in die Richtung Maskenball/Gschnas gehen soll. Als Termin wurde der 30.01.2009 fixiert, genaueres wird noch veröffentlicht.

Aus dem Dienstsektor gibt es zu berichten, dass Kamerad Herbert Freller das Amt des Zeugwartes von seinem Vorgänger Mario Szücs übernommen hat. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Erfüllung seiner Pflichten.

Die Übungssaison ist abgeschlossen, jedoch stehen über die Wintermonate einige theoretische Schulungen auf dem Plan.

Über die Feuerwehrjugend gibt es Erfreuliches zu berichten. Der Jugendbetreuer Michael Perndorfer konnte mittlerweile wieder eine kleine, aber feine Gruppe von Jugendlichen um sich scharen, die sich aktiv in den Feuerwehrdienst einbringen wollen. Natürlich sind weitere Neuzugänge immer gerne gesehen. Informationen gibt's weiterhin bei unserem Kommandanten, dem Jugendbetreuer oder

bei den anderen Mitgliedern des Kommandos.

Da die Weihnachtszeit immer wieder Gefahrenquellen im Bezug auf den Brandschutz mit sich bringt möchten wir noch spezielle auf untenstehende Tips zu deren Vermeidung hinweisen, damit die schönste Zeit des Jahres nicht ein jähes und unerfreuliches Ende nimmt.

Wir wünschen der Aschacher Bevölkerung ein gesegnetes und vor allem unfallfreies Weihnachtsfest und eine guten Rutsch in Jahr 2010.

Das Kommando der FF Aschach

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienteilern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!

 Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.

 Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

 Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

 Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

 Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



 Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

 Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Naturfreunde—Jahresrückblick 2009

Es war ein ereignisreiches Jahr – dieses Jahr 2009. Mit dem Vereinsabend am 8. Jänner 2009 startete unser Vereinsjahr. Diese Vereinsabende wurden jeweils am ersten Donnerstag im Monat das Jahr hindurch abgehalten. Hier werden unsere Mitglieder und

Interessenten bei geselligem Beisammensein über nächste Vorhaben, Ausflüge und Wanderungen informiert.

Beispielsweise besuchte eine fröhliche Gruppe von 45 Personen Anfang Mai die internationalen Wandertage in Bibione. Bei italienischer Küche, mit Einkäufen und Wanderungen verbrachten wir hier drei wunderschöne Tage. Unsere Gruppe wurde als zweitstärkste Abordnung aus dem Ausland prämiert. Kontakte wurden geknüpft und wir sind sicher, Aschach in Bibione bestens vertreten zu haben.

Am 13. und 14. Juni hielten wir unsere örtliche Großveranstaltung ab, die IVV-Wandertage in Aschach. Hier gilt unser Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die 30 angemeldete Wandervereine aus Österreich und Deutschland mit zirka 1.200 Wanderern nicht zu bewältigen wären.

Die Kontakte mit anderen Wandergruppen aufrecht zu erhalten, setzt natürlich voraus, dass das Jahr hindurch ca. 40 Besuche bei anderen Wandervereinen in Österreich, Deutschland, Tschechien und Italien vorzunehmen sind, als Aussteller und mit Wandergruppen.

Am 5. Dezember halten wir heuer unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Loimayr ab. Nach dem jährlichen Totengedenken gilt unser Dank unseren unermüdlichen Akteuren, auch der Firma Leonhartsberger, die unsere Ausflüge ermöglicht und die uns immer wieder unversehrt in Aschach absetzt.

Vielleicht nehmen sie sich einmal Zeit und schauen bei uns vorbei. Sie sind bestens aufgehoben, in einer Gemeinschaft, deren Grundsatz es ist, zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und zur Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen beizutragen.—Eben „Naturfreunde“ ! „Berg frei“



- ✔ Eisenwaren
- ✔ Spielzeug
- ✔ Geschenkartikel
- ✔ Haus- und Küchengeräte

Pächter: Christian Mitter
Kurzweinhartplatz 6
4082 Aschach/D
07273 / 6470

Liebe Aschacherinnen und Aschacher
Zu allererst möchten wir uns bei Ihnen recht
Herzlich bedanken, dass Sie uns weiterhin
Ihr Vertrauen für unser Geschäft entgegenbringen.

Da Weihnachten vor der Tür steht, erhalten Sie am
Fr. 18.12. und Sa. 19.12.2009 –

10% auf alle Geschenkartikel.

Am Mo. den 28.12.2009 haben Wir für Sie bei uns
in der Passage einen Feuerwerksverkauf der Firma
Fire-Vision mit guten Angeboten organisiert.

Das Team der Fa. Ettl wünscht Ihnen eine
Besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Unsere Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit
Mo-Fr 8:00 – 12:00 und 14:30 – 18:00
Sa 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

Ärzte- und Apothekennotdienste Jänner bis März 2010

Praktische Ärzte

**Die Einteilung der Ärztenotdienste stand leider
zu Redaktionsschluss noch nicht fest und wird
in einem Infoblatt nachgereicht.**

Tierärzte

01.01./17.01./14.02./14.03.	Mag. Palmetzhofer
03.01./24.01./21.02./21.03.	Mag. Aigner
06.01./07.02./28.02./28.03.	Mag. Arthofer
10.01./31.01./07.03.	Mag. Leutgöb-Ozlberger

Zusätzlich (ausschließlich Kleintiere):

17. 01./21. 02./21. 03.	Dr. Pascher
-------------------------	-------------

Telefon:

Dr. Martina Pascher (nur Kleintiere)	0650/8909939
Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmetzhofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/4361
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

28. Dez. 2009—3. Jän. 2010	Stadtapotheke Eferding
4.—10. Jän. 2010	Aschach + Alkoven
11.—17. Jän. 2010	Christopherus Eferding
18.—24. Jän. 2010	Stadtapotheke Eferding
25.—31. Jän. 2010	Aschach + Alkoven
1.—7. Feb. 2010	Christopherus Eferding
8.—14. Feb. 2010	Alkoven
15.—21. Feb. 2010	Stadtapotheke Eferding
22.—28. Feb. 2010	Aschach + Alkoven
1.—7. März 2010	Christopherus Eferding
8.—14. März 2010	Alkoven
15.—21. März 2010	Stadtapotheke Eferding
22.—28. März 2010	Aschach + Alkoven
29. März—5. April 2010	Christopherus Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christophorus Apotheke Eferding	07272/769 50

Die wöchentlichen Dienstbereitschaften der Apotheke beginnt jeweils Montag um 8 Uhr und endet am folgenden Montag um 8 Uhr. Die Dienstbereitschaft gilt für die Nachtzeiten ab 18 Uhr, Samstag ab 17 Uhr, sowie Sonn- und Feiertage ganztags. Bei Dienstbereitschaft an Sonn- und Feiertagen sind die Apotheken Eferding und Alkoven von 9—11 Uhr geöffnet.

Täglicher Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 12—14.30 Uhr und
jeden Samstag 12—17 Uhr: Christopherus Apotheke Eferding

**Veranstaltungen
Dezember 2009 bis März 2010**

Donnerstag, 03.12.2009
von 19 - 20 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 8
**"Von Kopf bis Fuß" -
Gezielte Bewegungsübungen**
Kostenlos und ohne Anmeldung
Veranstalter: Petra Jetschgo

Donnerstag, 03.12.2009 bis Donnerstag,
10.12.2009
Ort: Kurzwernhartplatz 9
**Eröffnungswoche der Cafe-Konditorei
Weltzer**

Freitag, 04.12.2009 bis Sonntag, 06.12.2009
Nikolausaktion
Anmeldung für Hausbesuche bis 4. 12.
2009 unter der Nummer 07273/6357
Veranstalter: Pfarre Aschach

Freitag, 04.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Schloss Aschach
**"Schreibe deinen Brief an das Christ-
kind"**
Unterhaltungsprogramm für unsere Kleine;
zum Abschluss kommt der Nikolaus
Veranstalter: Tourismusverband

Freitag, 04.12.2009
ab 18:30 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 8
"Ganzheitlich Leben mit Ayurveda"
Vortrag von Frau Henriette Berger-
Merwald.
Eintritt: EURO 10,-

Freitag, 04.12.2009
von 14:30 - 17:00 Uhr
Ort: Manuela's Blumenkistl
Kinderbasteln
max. 5 Kinder
Veranstalter: Manuela's Blumenkistl

Freitag, 04.12.2009
ab 20:00 Uhr
Ort: Schloss Aschach
**„Dracula“ – ein kabarettistische Komö-
die**
Nach einem Hörspiel von H. C. Artmann
Veranstalter: Spektrum -
Kulturinitiative Aschach

Samstag, 05.12.2009 und Sonntag,
06.12.2009
von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Schopperplatz
Fischmarkt

Verschiedene Fischgerichte nach Originalre-
zepten aus Österreich, Frischfische, Bier vom
Fass, erlesene Weine uvm.
Veranstalter: Aschach Innovativ

Samstag, 05.12.2009
von 10 - 11 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 8
Kinderyoga mit Sigrid Kaltenböck
Für Kinder von 6 - 12 Jahren.
Kostenlos und ohne Anmeldung

Montag, 07.12.2009
ab 20 Uhr
Krampuskränzchen am Schopperplatz
Veranstalter: Sportverein Aschach

Dienstag, 08.12.2009
ab 19:30 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 8
Infoabend Meditation
Ohne Anmeldung und Kostenlos.
Veranstalter: Renata Jägerova

Mittwoch, 09.12.2009
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 2
Beginn des Christbaumverkaufs
Christbäume aus regionalem Bestand nach
Mondphasen geschlängert.
Veranstalter: Fam. Arthofer

Donnerstag, 10.12.2009
ab 18:00
Ort: Vinothek Rathmair, Aschach
Glühwein mit Livemusik
Veranstalter: Vinothek Rathmair

Freitag, 11.12.2009
Ort: Apotheke Aschach
"So gut schmeckt Gesundes"
Ganztägige Verkostung
Veranstalter: Apotheke Aschach

Freitag, 11.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Treffpunkt Springbrunnen
Fackelzug für Kinder
Fackelzug durch Aschach mit anschließender
Fabellesung im Pfarrzentrum von Elfi Stieber
(Fackeln erhalten Sie kostenlos vor dem Um-
zug).
Veranstalter: Fam. Reisinger, Buch und Pa-
pier

Samstag, 12.12.2009
von 10 - 11 Uhr
Ort: Kurzwernhartplatz 8
Kinesiologie für Kinder
mit Barbara Rammelmüller
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Kostenlos und ohne Anmeldung

Samstag, 12.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Kirchenplatz vor Bäckerei Moser-
Punschstand des MVVA
Veranstalter: Motor-Veteranen-Vereinigung
Aschach

Samstag, 12.12.2009
ab 19 Uhr
Ort: ÖTB-Turnhalle
Julfeier
Veranstalter: ÖTB Turnverein Aschach

Samstag, 12.12.2009
Ort: Manuela's Blumenkistl
Gratis Apfelpunsch und Lebkuchen
Veranstalter: Manuela's Blumenkistl

Sonntag, 13.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Pfarrzentrum
Lieder und Texte zum Advent
von und mit Claudia Pointinger und Hans
Radon.
Gemütlicher Nachmittag im Advent bei
Kerzenlicht, Keksen und Tee.
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Mittwoch, 16.12.2009
von 14:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Bäckerei Moser, Kirchenplatz
Lebkuchen verzieren
Veranstalter: Bäckerei Moser

Datum: 17.12.2009
ab 18:00
Ort: Vinothek Rathmair, Aschach
Glühwein mit Livemusik
Veranstalter: Barbara Hauer und
Albert Rathmair

Freitag, 18.12.2009
Ort: Apotheke Aschach
"So gut schmeckt Gesundes"
Ganztägige Verkostung
Veranstalter: Apotheke Aschach

Datum: 19.12.2009
von 10 - 17 Uhr
Ort: Kirchenplatz vor Reisinger, Papier und
Buch
Punschstand
Veranstalter: Fam. Reisinger, Buch und
Papier

Donnerstag, 24.12.2009
ab 15 Uhr
Ort: Pfarrkirche Aschach
Weihnacht für Kinder
Veranstalter: Pfarre Aschach

Donnerstag, 24.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Friedhof
Weihnacht auf dem Friedhof
Veranstalter: Pfarre Aschach

Donnerstag, 24.12.2009
ab 16 Uhr
Ort: Vereinsheim (Kurzwehnhartplatz 1)
Weihnachtsfeier ...Miteinander...
Veranstalter: Sozialausschuss der
Gemeinde

Donnerstag, 24.12.2009
ab 22:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Aschach
Christmette
Veranstalter: Pfarre Aschach

Donnerstag, 31.12.2009
Ort: Kirchenplatz
Silvesterfeier
Heuer bereits zum 10. Mal
ab 22.00 Uhr: Kinderfeuerwerk
ab 24.00 Uhr: das große Feuerwerk zum
Jahreswechsel
Veranstalter: Tourismusverband Aschach

Freitag, 22.01.2010
ab 19.00 Uhr
Ort: Pfarrzentrum
Filmabend
mit der Dokumentation "Plastic Planet"
Veranstalter: Die Grünen Aschach

Sonntag, 24.01.2010
ab 14.00 Uhr
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Kinderfasching
„Viel Spiel und Spass mit Corinna
und Carina“
Veranstalter: ÖVP –
Frauenbewegung Aschach

Samstag, 30.01.2010
ab 19.30 Uhr
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Feuerwehr- und Musikerball
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr und
Marktmusik

Samstag, 06.02.2010
Ort: AVZ
Turnerball
Es spielt die beliebte Band "Airport"
Veranstalter: ÖTB-Turnverein Aschach

Freitag, 12.02.2010
ab 19.30 Uhr
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Aschacher Faschingsitzung
(1. Aufführung)
Veranstalter: Aschacher Faschingsgilde

Samstag, 13.02.2010
ab 19:30 Uhr
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Aschacher Faschingsitzung
(2. Aufführung)
Veranstalter: Aschacher Faschingsgilde

Sonntag, 14.02.2010
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Kinderfasching
Veranstalter: Kinderfreunde Aschach-
Hartkirchen

Dienstag, 16.02.2010
Ort: Aschacher Veranstaltungszentrum
Faschingsball
Veranstalter: Pensionistenverband

Einladung zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende

... Miteinander ...

am 24. Dezember 2009
im Vereinsheim
(Altes Rathaus)
ab 16 Uhr

Verbringen wir einige gemeinsame
Stunden!



Auf Ihr
Kommen
freuen sich die
Mitarbeiter des
Sozialaus-
schusses

ÖÖ Familienbund
FAMILIENBUNDZENTRUM
Eferding



Begegnungstreff für Mütter, Väter, Omas, Opas,... mit ihren Kindern und Enkel im Pfarrzentrum der Gemeinde Aschach Jeweils Montag (14-tägig) von 14.30 – 16.30 Uhr



Sie können dabei Kontakte knüpfen, Tipps und
Erfahrungen austauschen, Denkanstöße und
Informationen erhalten, bei Problemen ein
offenes Ohr finden oder einfach nur einige
nette Stunden verbringen.

Kinder haben dabei die Möglichkeit zu spielen,
Erfahrungen mit anderen Kindern zu sammeln,
Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit zu entwi-
ckeln und erste Freundschaften zu knüpfen.

Leitung: Ritzberger Brigitte, Spielgruppenleiterin

Termine: 30. Nov., 14. Dez., 11. Jan., 25. Jan., 8. Feb., 22. Feb., - alle 14 Tage

In den Schulferien und an Feiertagen entfällt der Termin!

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen und Paare ab der 24 SSW

Termin: Montag, 11. Jänner, 19.00 bis 21.00 Uhr, jeweils Montag, 6 mal

Schwangerschaftsgymnastik ab der 25 SSW bis zur Geburt

Mittwoch, 27. Jänner, 18.00 bis 19.15 Uhr, 5 mal

Offene Stillgruppe am Dienstag, 15. Dezember, 19. Jänner.... von 9.00 bis 11.00 Uhr

Babymassage – geeignet für Babys von 0 – 8 Monaten

Termin: Donnerstag, 21. Jänner von 15.00 – 17.00 Uhr, 4 mal

Babygruppe von 0 – 6 Monaten ab Donnerstag, 7. Jänner, 10.30-11.30 Uhr
Spielgruppen für Babys ab 6 Monaten ab Donnerstag, 7. Jänner, 09.00-10.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Familienbundzentrum
Eferding, Starhembergstr. 7, 4070 Eferding statt. Anmeldung und Infos unter
Tel. 07272/5703 oder e-mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at

Weshalb es so wichtig ist vor Ort einzukaufen.



Nahversorgung bedeutet Lebensqualität für alle.

Wegen der scheinbaren Übermacht der Einkaufszentren ist ein Strukturwandel im Gange. Umso wichtiger ist es, dass das vorhandene Potenzial genutzt wird, um diese Lebensqualität zu erhalten – durch unseren Einkauf in einem der zahlreichen Geschäfte in Aschach.

Es ist vielen nicht bewusst, dass die (noch) zahlreichen kleinen und mittleren Geschäfte zusammengezählt zu den größten Arbeitgebern der Region zählen. Über 100 Arbeitsplätze sind es, die durch den Nahversorgerverbund Aschach gesichert werden. Darüber hinaus bilden diese Betriebe regelmäßig junge Menschen als Lehrlinge aus. Nicht auch zuletzt deshalb ist die Nahversorgung ein wichtiges Thema, das über die rein wirtschaftliche Bedeutung weit hinausgeht.

Über 20 Betriebe aus Aschach organisieren gemeinsame Aktionen, um ihren Kunden ein bestmögliches Angebot vor Ort bieten zu können. Persönliche Beratung steht dabei im Vordergrund. Einkaufen ohne Staus, ohne Gedränge und ohne Parkgebühren in einem der vielen Fachgeschäfte ermöglicht es auch der weniger mobilen Bevölkerung eine möglichst breit gefächerte Auswahl vorzufinden.

DIETMAR REISINGER

Obmann
Initiative Nahversorger Aschach



Mit den Aschacher Nahversorgern durch den Advent

Nahversorgung ist mehr als nur Einkauf vor der Tür. Es ist ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens eines Ortes.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, der Pfarre und dem Tourismusverband organisiert bzw. koordiniert die „Initiative Nahversorger Aschach“ zahlreiche Veranstaltungen, um den Einkauf vor Ort noch attraktiver zu gestalten.



Foto: Andreas Mayer

Einige Highlights im Aschacher Advent

25./26. November

Adventkranzbinden (ab 16 Uhr) im Pfarrzentrum. Es werden Adventkränze auf Vorbestellung gebunden. Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

27. November

Adventkonzert (19 Uhr) der Musikkapelle Aschach mit Punschstand im Anschluss. Ort: Pfarrkirche Aschach

30. November

Adventsingens (19 Uhr) mit Pfarrer Rudolf Wolfsberger in der Pfarrkirche Aschach. (Pfarre Aschach)

4. Dezember

„Schreibe deinen Brief ans Christkind“ (16 Uhr) im Schloss Aschach; mit Unterhaltungsprogramm für unsere Kleinen; zum Abschluss kommt der Nikolaus auf Besuch. Veranstalter: Tourismusverband

„Dracula“ (20 Uhr) eine kabarettistische Komödie nach einem Hörspiel von H.C. Artmann in einem Gastspiel der „Theaterachse Salzburg“. Anlässlich des Todestag von H.C. Artmann. Veranstalter: Aschacher Kulturinitiative Spektrum

5. Dezember

Kinderyoga (9:30 – 10:30 Uhr) mit Sigrid Kaltenböck. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

5./6. Dezember

5. Aschacher Fischmarkt Fischspezialitäten vom Aal bis zum Zander; Fachvorträge zum Thema „Fischerei und Kulinarik“; Fischverkauf und Steckerlfische. Veranstalter: Aschach Innovativ

7. Dezember

Krampuskränzchen (ab 20 Uhr) am Schopperplatz. Veranstalter: Sportverein Aschach

11. Dezember

Fackelzug für Kinder (ab 16 Uhr) mit anschließender Fabellesung im Pfarrzentrum von Elfi Stieber. Veranstalter: Papier-Buch Reisinger

16. Dezember

Lebkuchen verzieren (14:30 – 16:30 Uhr) in der Bäckerei & Konditorei Moser, Kirchenplatz.

18. Dezember

„So gut schmeckt Gesundes“ ganztägige Verkostung in der Apotheke Aschach.

19. Dezember

Taucherweihnacht (ab 18 Uhr) an der Donaulände. Veranstalter: FF Aschach

GESCHENKE, die Freude garantieren!

Erhältlich in allen Bankinstituten von Aschach und Hartkirchen.

Einlösen können Sie die Nahversorger-Gutscheine in allen Geschäften des Nahversorger-Verbundes Aschach/Hartkirchen.

**Nahversorger-Verband
Aschach / Hartkirchen**